

 <p>Börde-Museum Burg Ummendorf [RR-F]</p>	<p>Objekt: Bindepflock, gedrechselt, ohne Zier</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2009Eil009_Hol</p>
--	--

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz, ohne Verzierung, naturbelassene Oberfläche. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflocken); Am oberen Rand ist das Bindeholz teilweise abgegriffen und weist etliche kleine gebogene Vertiefungen auf.

Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, z. T. noch bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts üblich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 333 mm, U: 87 (oben) mm, U: 18 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock
- Ernte
- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft